

Artikel:Die_Riester-Rente_noch_attraktiver

In den letzten Monaten erlebt die [Riester-Rente](#) eine Wiedergeburt. Die zusätzliche Altersvorsorge wurde vor kurzem zwar heftig von allen Seiten kritisiert, doch die Kunden haben das Vertrauen in den staatlichen Zulagen nicht verloren. Die größten Anbieter der Riester-Rente verzeichnen ein Plus in den Verkäufen von 20 Prozent und einen enormen Anstieg bei den Kunden unter zwanzig Jahren ? einer Altersgruppe, die vor kurzem überhaupt nicht mitkalkuliert wurde.

Nun wird die Riester-Rente noch attraktiver. Neben den staatlichen Prämien hat jeder Besitzer von Riester-Police auch das Recht auf steuerliche Vorteile. Bis zu 2100 Euro können Riester-Versicherte als Sonderausgaben für 2008 abrechnen. Jeder Anleger ist ohnehin dazu verpflichtet sowohl die Eigenbeträge als auch die Zulagen in der Anlage AV anzugeben. Damit der Anleger nicht doppelt gefördert wird, werden die [Zulagen](#) von der Steuerersparnis abgezogen. Es ist deshalb besonders wichtig, dass jeder Riester-Kunde unbedingt auch die staatlichen Zulagen anfordert.

Ansonsten verliert man doppelt anstatt doppelt zu gewinnen. Damit man von den steuerlichen Zulagen begünstigt wird, muss man allerdings im Jahr 2008 zumindest zeitweise Beiträge in die gesetzliche Rentenversicherung eingezahlt haben, oder aber Anspruch auf eine Beamtenversorgung haben.